



Fussballclub Küssnacht am Rigi

## FC Küssnacht mit Pflichtsieg gegen Vuisternens

Am Samstag trafen die FCK-Frauen zu Hause auf den FC Vuisternens/Mézières. Küssnacht war deutlich besser und nutzte drei seiner vielen Chancen für einen 3:0-Sieg. Es dauerte allerdings lange bis zur Entscheidung.

Küssnacht machte von Beginn weg deutlich wie die Rollen verteilt sind. Der erstplatzierte FCK erzeugte Druck und kam über die ganze Spielzeit zu etlichen Chancen gegen das sechstplatzierte Vuisternens. Nach zwei Minuten schloss Andrea Schuler zum ersten Mal ab, sechs Minuten später war es Luana Hongler. Nur kurz darauf ging der FC Küssnacht dann auch in Führung. Eine Flanke von der linken Seite gelangte zu Céline Künzli am hinteren Pfosten. Den Versuch per Kopfball vermochte Vuisternens nicht resolut zu klären und so legte Künzli im Anschluss für Andrea Schuler auf, die zum 1:0 einschob. Die Küssnachterinnen blieben auch danach gefährlicher, waren deutlich näher am 2:0 als die Gäste am Ausgleichstreffer. Es haperte aber mehrfach an der Chancenverwertung.



Céline Künzli (links), Vivienne Steiner und ihre Teamkolleginnen spielten am Samstag erneut zu Null. Bild: topsportfotografie.ch

### Mit Vorsprung in die Kabine

Durch Eigenfehler im FCK-Spiel waren die Gäste aus Freiburg voll im Spiel und hatten in der ersten Hälfte etwa gleich viel Ballbesitz. Mit Steilpässen lancierte Déborah Perriard dann und wann Sumeja Moullet, doch blieb es lediglich bei Ansätzen. Küssnacht sorgte seinerseits immer wieder für Gefahr, besonders über die schnellen Aussenläuferinnen. Kurz vor dem Pausenpfeiff und bei der insgesamt neunten Möglichkeit der ersten Halbzeit, klappte es doch noch mit dem 2:0. Geraldine Sommer fand mit ihrem hohen Ball Andrea Schuler in der Sturmspitze. Diese setzte sich stark durch und zog allein aufs gegnerische Tor. Goalie Zurkinden lenkte Schulers Abschluss zwar noch an die Latte ab, doch im Nachschuss verwertete Livia Büchler zur 2:0-Pausenführung.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT  
Bautenschutz & Abdichtungen



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi

### Spiel blieb lange offen

Den Ausbau der Führung zur Pause war sicherlich immens wichtig. Doch Küssnacht verpasste es sowohl in der ersten wie zweiten Halbzeit den Sack frühzeitig zu zumachen. Ein 0:2 aufzuholen lag für Vuisternens im Bereich des Möglichen. Hätten die Gäste einer ihrer Halbchancen zu nutzen gewusst, so wäre die Partie wieder völlig offen gewesen. Und so brauchte es 74 Minuten und eine gute Freistossposition, um das Spiel zu entscheiden. Links vor dem Strafraum getreten, landete der stramme Abschluss von Vivienne Steiner sehenswert im rechten oberen Toreck. Wie bereits beim 1:1 gegen Vuisternens Anfang Monat war es also Vivienne Steiner, die den Schlusstrich unter diese Partie zog. Der FC Küssnacht hat gegen ein weitgehend zahmes Vuisternens die Pflicht getan und ist ein Schritt näher am Erstligatitel. Geglänzt hat der FCK allerdings nicht und für die wichtigen Spiele gegen Etoile Carouge und Erlinsbach hat das Team noch Luft nach oben.

Für den FCK: Mateo Landolt



Livia Büchler, hier im Duell mit Jeanne Blanc, stand kurz vor der Pause golddrchtig und verwertete zum 2:0.

### FC Küssnacht Frauen – FC Vuisternens/Mézières 3:0 (2:0)

Luterbach. – 90 Zuschauer – SR Dick – Tore: 9. Schuler 1:0. 45. Büchler 2:0. 74. Steiner 3:0. – **FC Küssnacht:** Jolidon; Sommer, Hofstetter, Steiner, Fischer (57. Betschart); Hongler (57. Donauer), Lourenco, Büchler, Ulrich (79. Kamer); Künzli, Schuler (79. Millat). – **FC Vuisternens/Mézières:** Zurkinder; Mühlethaler (52. Nissille), Conus Marie, Guillet, Conus Laetitia; Kastrati, Blanc (54. Conus Emma), Perriard, Monnard, Sutter; Moullet.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Für einen starken Schwyzer Sport!